

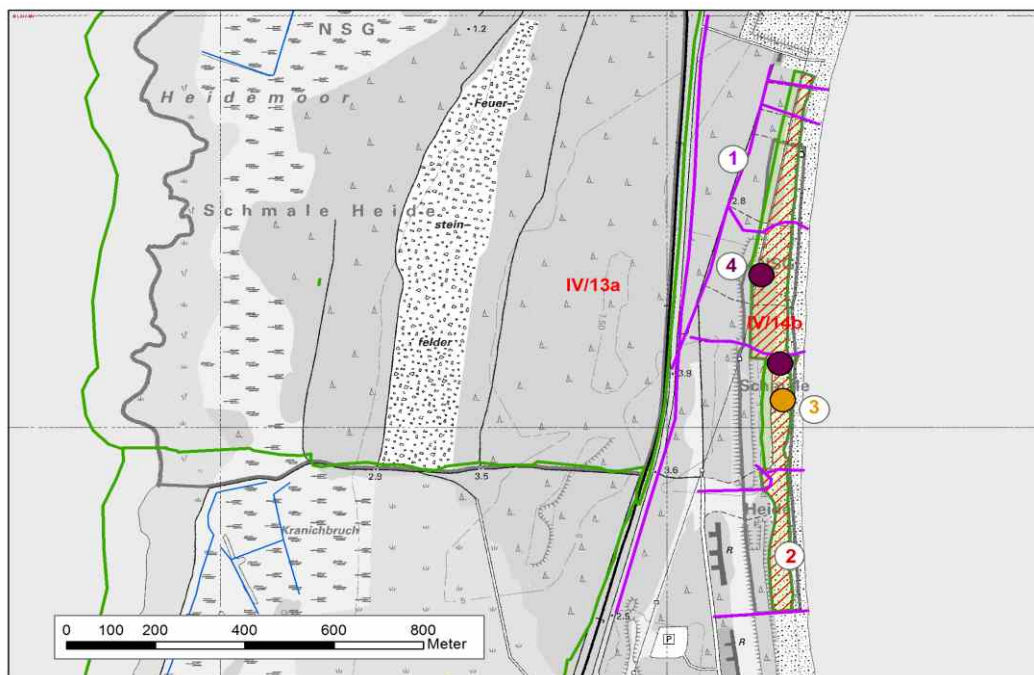


## Naturschutzgroßvorhaben "Ostrügensche Boddenlandschaft" Biotopersteinrichtende Maßnahmen

<b>Kerngebiet:</b>	IV/14b - NSG Düne und Küstenwald südlich Mukran	<b>lfd. Nummer:</b> 19
<b>Maßnahme:</b>	Graudüne	

<b>Gemeinde:</b>	<b>Gemarkung</b>	<b>Flur</b>
Ostseebad Binz	Prora	6
<b>Eigentümer:</b> BRD, privat, noch nicht ermittelt		

**Kartenausschnitt:**



**Ausgangssituation:** Dieses NSG liegt unmittelbar an einem sehr stark frequentierten Badestrand in der Proraer Wiek. An der Straße befinden sich kostenpflichtige Parkplätze, die wegen der Gebühren oft gemieden wurden. Deshalb kam es zu einer wilden Parkerei am Straßenrand. Der Gang zum Strand erfolgte oft querfeldein durch die Dünen. Der alte DDR-Grenzturm verschandelte das Landschaftsbild. Kiefern breiteten sich auf der Düne aus und bedrohten damit die Pulsatilla-Bestände.

**Zielstellung:** Blockieren des Straßenrandes für Wildparker, Kanalisierung der Strandgäste auf die Wege, Offenhalten der Düne und Rückbau des Grenzwachturmes (durch BVA- keine Kosten aus Projektmitteln)

- Maßnahmen:**
1. Sicherung Straße, Weg und Strandzugänge
  2. Entkusselung der Düne (durch StAUN finanziert)
  3. Beräumung des Grenzwachturmes (durch BVA finanziert)
  4. Erhalt der Absperrungen an den Strandzugängen

Einzelmaßnahmen:	Fläche / Länge:	Zeitraum:	Kosten (€):
1.	3.503 m	2000	16.872,63
2.	63.041 m <sup>2</sup>	2001	
3.		2001	
4.		2001	

**Folgemaßnahmen:** Die Maßnahme ist abgeschlossen. Die letzte Kontrolle durch den LPV erfolgte 2008. Die Absperrungen waren intakt.



## Naturschutzgroßvorhaben "Ostrügensche Boddenlandschaft" Biotopersteinrichtende Maßnahmen

**Kerngebiet:** IV/14b - NSG Düne und Küstenwald südlich Mukran

lfd. Nummer: 19

**Maßnahme:** Graudüne



Absperrungen an der Landesstraße 2001 und 2008



zurück gebauter  
Grenzwachtturm